

Sitzungsniederschrift

3. Sitzung des Betriebsausschusses KVHS Aurich-Norden

Sitzungsort: Seminarhotel Aurich, Grüner Weg 2, 26605 Aurich, Raum Borkum		
Sitzungsdatum: 29.11.2022	Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr	Sitzungsende: 15:42 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Behrens, Sven	CDU/FDP	
Mitglieder		
Bathmann, Harald	SPD	
Behrends, Kuno	SPD	
Bents, Kay	GRÜNE	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Forster, Hans	SPD	
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	Vertretung für Herrn Hinrich Trauernicht
Harms, Antje	SPD	Vertretung für Herrn Erich Harms
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Reinken, Wilhelm	FW im Landkreis Aurich	
Stange, Axel	SPD	
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP	Vertretung für Udo Weilage
Ubben, Heinrich	FW im Landkreis Aurich	
Wimberg, Theo	SPD	
Grundmandat		
Tyedmers, Johannes	AfD	
Beratende Mitglieder		
Endelmann, Friedhelm		Betriebsleiter

Fisser, Marie-Luise	Dozentenvertreterin Aurich
---------------------	----------------------------

Lüschen, Hartmut	Dozentenvertreter Aurich
------------------	--------------------------

Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat
--------------------	-----------------

Verwaltung

Bontjer-Klöker, Christel	Beteiligungsmanagement
--------------------------	------------------------

Buß, Jörg	Vertreter Personalrat
-----------	-----------------------

Dannecker, Christine	
----------------------	--

Eifert, Irina	Standortleitung Norden
---------------	------------------------

Frühling, Cecile	Protokoll
------------------	-----------

Hinrichs, Thomas	Leitung Finanz
------------------	----------------

Saathoff, Sören	Standortleitung Aurich
-----------------	------------------------

Nicht anwesend:

Mitglieder

Harms, Erich	SPD
--------------	-----

Trauernicht, Hinrich	SPD
----------------------	-----

Weilage, Udo	CDU/FDP
--------------	---------

Beratende Mitglieder

Beyer, Günter	Dozentenvertreter Norden
---------------	--------------------------

Horn, Nikola	Dozentenvertreterin Norden
--------------	----------------------------

Meinen, Olaf	Landrat
--------------	---------

Zytariuk, Sarah	Personalratsvertreter
-----------------	-----------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.05.2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht zur aktuellen Arbeit der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden
7. Jahresabschluss 2021 - Ergänzung
8. Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden
Vorlage: X/2022/167
9. Investitionsmaßnahmenplanung
10. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
11. Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, **Herr Behrens**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 14:30 Uhr die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.05.2022

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.05.2022 wird mit 3 Enthaltungen und 12 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 **Bericht zur aktuellen Arbeit der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden**

Herr Endelmann, Frau Eifert und Herr Saathoff stellen die Arbeit an beiden KVHS-Standorten vor (Präsentation s. Anlage).

Herr Endelmann berichtet, dass die Mobilen Impfteams (MIT) ihre Arbeit zum 31.12.2022 einstellen werden. Er sagt, dass die Kolleg*innen alle, sofern sie möchten, in bestehende Projekte integriert werden können.

Herr Endelmann informiert über die Flüchtlingsarbeit, welche gemeinsam mit dem Ordnungsamt sowie dem Amt für Jugend und Soziales und einer Vielzahl von Ehrenamtlichen bewerkstelligt wird. Es besteht eine gute Kommunikation mit den Kommunen. Das ehemalige Jobcenter Norden „Makeriege“ ist für die Unterbringung von Familien vorgesehen. Das Containerdorf in Aurich (Vietnamesische Gärten) ist aktuell mit 40 Bewohnern zur Hälfte belegt. Dort sind afghanische Ortskräfte mit ihren Familien untergebracht. Ein Containerdorf in Norden wird in Bargebur geplant.

Herr Wimberg spricht die Verteilung der Flüchtlingsunterbringung im gesamten Landkreis Aurich an.

Herr Dr. Puchert erläutert, dass eine gleichmäßige Verteilung gut wäre, die Kaserne in Aurich und das Willkommenszentrum in Utlandshörn bereits vorhanden sind und entsprechend genutzt werden. Eine gleichmäßige Verteilung der Geflüchteten auf den Landkreis Aurich ist aufgrund unterschiedlicher Infrastruktur nicht möglich. Diesbezüglich werden Gespräche mit den Bürgermeistern geführt. Die aktuelle Aufnahme ist vergleichbar mit der vor 8 Jahren. Bis März 2023 sollen ca. 5.000 Menschen im Landkreis aufgenommen werden.

Herr Wimberg merkt an, dass die Aufnahmemöglichkeiten von Aurich und Norden irgendwann erschöpft sein werden.

Herr Dr. Puchert führt aus, dass eine besondere Infrastruktur in Aurich und Norden vorliege. Die Unterbringung außerhalb der Mittelzentren und auf den Inseln erfolgt nach Möglichkeit.

Herr Endelmann führt den Vortrag fort und berichtet weiterhin über das ehemalige Gelände von Möbel Pflüger. Dort wird eine Notunterkunft (NUK) für geflüchtete Menschen entstehen. In Utlandshörn ist eine Isolierstation vorhanden. Die Sporthalle der Kaserne in Aurich ist seit dem 28.11.2022 aufnahmebereit. Auch zwischen Weihnachten und Neujahr wird es in diesem Jahr Zuweisungen von Flüchtlingen geben. Aktuell kommen ca. 75 geflüchtete Menschen pro Woche im Landkreis an. Aufgrund dieses Zustroms ist die Einstellung von zusätzlichem Personal erforderlich. Seit Beginn des Ukraine Krieges wurden 67 Mitarbeiter*innen bei der KVHS in Aurich und Norden eingestellt, was 53 Vollzeitstellen entspricht. Er berichtet, dass derzeit 28

Sprachkurse in Aurich und Norden sowie den Außenstellen, davon 16 Integrationskurse, angeboten werden. Insgesamt werden aktuell 470 Geflüchtete geschult.

Es besteht ein Runder Tisch mit ehrenamtlichen Helfenden und Netzwerkpartnern, welche sich alle 4-6 Wochen treffen. Dieses ist wichtig für die Transparenz und Zusammenarbeit, meint **Herr Endelmann**.

Herr Behrens merkt an, dass die Lage dynamischer sei als früher und eine Einstellung auf die Situation erfordert. Ohne die Nutzung der Kaserne gäbe es ein riesiges Problem. Er spricht seinen Dank an die KVHS sowie den Landkreis Aurich aus. Er betont, dass im Sinne der Menschen gearbeitet wird.

Herr Forster schließt sich seinem Vorredner an. Er findet, dass der Runde Tisch eine gute Einrichtung sei, wo Informationen und Fehlinformationen ausgetauscht werden. Somit würden Irritationen in der Öffentlichkeit behoben. Er merkt an, dass der Runde Tisch eventuell als Modell auch für andere politische Fragen stehen könnte.

Herr Wimberg fragt nach dem Standort des Containerdorfes in Norden.

Herr Endelmann nennt den ehemaligen Reiterhof in Bargebur als Option für das Containerdorf in Norden.

Herr Gossel möchte wissen, ob die Kaserne nur für die Unterbringung von geflüchteten Ukrainern gedacht ist. Er erwähnt die Möglichkeit Ukrainer in Arbeit zu bringen.

Herr Endelmann führt dazu aus, dass in der Kaserne Menschen verschiedener Nationalitäten untergebracht werden. Bei der KVHS werden Ukrainer eingestellt zur Unterstützung in der Flüchtlingsarbeit (Sprachmittlung und Alltagshilfe).

Herr Forster fragt nach der Unterbringung im Flüchtlingsbereich im Jahr 2023.

Herr Saathoff geht auf die Frage von Herrn Forster ein und berichtet, dass die Bürgermeister aufgefordert sind nach Liegenschaften zu schauen. Das ehemalige Gelände von Möbel Pflüger hat man als Unterkunft in der Hinterhand. Es bestehen Wohnungsangebote von Ferienhaus-anbietern aufgrund von Planungssicherheit infolge der Energiesituation. Der Aufbau des Containerdorfes in Aurich hat ca. 3 Monate in Anspruch genommen. **Herr Saathoff** merkt an, dass nach alten Hallen mit Außengelände gesucht wird. Für die Unterbringungsmöglichkeiten ist eine extreme Stromleitungsmöglichkeit erforderlich.

Herr Forster erkundigt sich nach der Nutzung von Sport- und Turnhallen als Unterbringungsmöglichkeit.

Herr Dr. Puchert sieht die Containerdörfer als langfristige Anlage. Turn- und Sporthallen sieht er als Notunterkünfte, welche nur kurzfristig zur Verfügung stehen. Der Schul- und Vereinssport soll nicht zu stark belastet werden. Die Turnhalle der Kaserne stellt ein Minimum an Privatsphäre dar.

Herr Saathoff berichtet über die sich verändernde Maßnahmelandschaft aufgrund des Bürgergeldes. Die Folge ist eine Reduzierung der Teilnehmendenzahlen.

Ab Januar 2023 wird ein neues Projekt „WAVE“- ESF Programm MyTurn für geflüchtete Frauen im Landkreis Aurich angeboten. Herr Saathoff erläutert, dass die KVHS dort an

beiden Standorten mit dem Jobcenter zusammenarbeiten wird. Mitarbeiter*innen der KVHS wechseln aus anderen Maßnahmen mit weniger Bedarf zum Projekt „WAVE“.

Im I-Stützpunkt Aurich wird lt. **Herrn Saathoff**, ab Januar 2023, eine WG für junge Geflüchtete/ Übergangswohnen (18 – 21 Jahre), angeboten werden.

Weiterhin führt **Herr Saathoff** aus, dass eine Kindertagesstätte im I-Stützpunkt Aurich eröffnet wird. Das Angebot richtet sich an Kinder von 0 – 6 Jahren.

Herr Tjaden merkt an, dass es wichtig sei, dass Jugendliche nicht entgleiten.

Herr Forster sieht in WAVE ein wichtiges Projekt. Migrantinnen gesellschaftlich, sprachlich und beruflich zu integrieren sei schwierig. Das ESF Programm ist ein Eckpfeiler für langfristige Erfolge.

Frau Eifert berichtet aus dem Bereich „Klassische VHS“. Sie spricht über eine erfreuliche Zunahme an Kursbuchungen und merkt an, dass der soziale Austausch geschätzt wird. Außerdem referiert Frau Eifert über die Feierlichkeiten zu „50 Jahre KVHS Norden“ mit einem Erlebnistag und einem Tag der offenen Tür. Sie verweist auf den entsprechenden Film zum Jubiläum. Frau Eifert geht auf die Wichtigkeit der internationalen Ausrichtung ein. Sie berichtet über das Projekt „ErasmusPlus“ mit didaktischen Ansätzen für die Erwachsenenbildung und Austauschmöglichkeiten bei internationalen Treffen.

TOP 7 **Jahresabschluss 2021 - Ergänzung**

Herr Hinrichs informiert zum Jahresabschluss 2021, dass die Erfolgsrechnung bereits in der Sitzung vom 17.05. vorgestellt wurde. Durch eine Wertberichtigung sei ein Verlust in Höhe von 84.000,- Euro zu verzeichnen. Die Prüfung zum Jahresabschluss habe noch nicht begonnen. Durch den Ausfall von zwei Vollzeitkräften in der Buchhaltung sei es zu Verzögerungen gekommen. Herr Hinrichs berichtet weiter, dass in 09/2022 eine Kassenprüfung stattgefunden habe und der Beschluss des Jahresabschlusses 2021 im nächsten Jahre stattfinden kann.

TOP 8 **Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Kreisvolkshochschulen
Aurich-Norden
Vorlage: X/2022/167**

Herr Hinrichs erläutert einzelne Posten des Wirtschaftsplans 2023.

Herr Forster merkt an, dass die KVHS eines der größten Unternehmen im Landkreis Aurich sei. Durch die Einführung des Bürgergeldes ist eine intensivere Beschäftigung mit den Arbeitssuchenden möglich. Er regt an Neues auf den Weg zu bringen.

Der Vorsitzende, **Herr Behrens**, stellt die Beschlussvorlage X/2022/167 zur Abstimmung:



Der Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „KVHsn Aurich-Norden“ wird für das Haushaltsjahr 2023

im Erfolgsplan mit	Erträgen von	15.672.000,00 €
	Aufwendungen von	15.672.000,00 €
Und		
im Vermögensplan mit	Einnahmen von	360.000,00 €
festgesetzt.	Ausgaben von	360.000,00 €

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen durch die Sonderkasse der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 Investitionsmaßnahmenplanung

Herr Endelmann gibt einen Ausblick auf die Investitionsmaßnahmenplanung.

Auf Rückfrage von **Herrn Reinken** nach der Nutzung des Schwimmbadbereiches nach dem eventuellen Rückbau erläutert **Herr Endelmann**, dass mehrere gute Ideen für die Nutzung nach dem Rückbau vorliegen. Sollte ein Rückbau des Bades stattfinden, so werden Teilnehmende aus Projekten bei den Arbeiten mit eingebunden werden.

Frau Harms möchte wissen, ob für die geschätzten Kosten in Höhe von 1 Mio. € innerhalb von drei Jahren auch die Steigerungen mit eingeplant sind.

Herr Endelmann antwortet daraufhin, dass dieses ein Plan sei. Renovierungsarbeiten würden, sofern möglich, von Mitarbeitenden durchgeführt.

Herr Wimberg merkt an, dass der Investitionsmaßnahmeplan nicht den Erfolgsplan gefährdet.

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 12 **Schließung der Sitzung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 15:42 Uhr.

gez. Behrens
Vorsitzender

gez. Frühling
Protokollführerin